

# 950 JAHRE HADEMARE STADTJUBILÄUM



## Ein Stadtjubiläum mit Geschichte(n)

2022 wird für Hemer ein besonderes Jahr, gemeinsam feiern wir 950 Jahre Stadtgeschichte(n). Viele Hemeranerinnen und Hemeraner haben schon 1972 die erste urkundliche Erwähnung unter dem Motto „Hemer ist 900 Jahre jung“ gefeiert. Das Hallenbad war im Bau, neue Straßen wurden für den zunehmenden Verkehr geplant und Roberto Blanco begeisterte mit einem Auftritt im Festzelt auf dem Neuen Markt. Zum Jubiläum wurde wie auch heute ein Hemer-Magazin veröffentlicht. An dieser Stelle auf sämtliche Inhalte der 72-er Ausgabe einzugehen, ist aus Platzgründen leider nicht möglich. Doch der Technik und des Hemeraner Stadtarchivs sei Dank, wurde die vollständige Ausgabe von 1972 gescannt und kann im Internet unter [www.hemer.de/950-jahre](http://www.hemer.de/950-jahre) als PDF kostenlos heruntergeladen werden.



# INHALT

Grußwort	<b>3</b>
Urkunde von 1072	<b>4-5</b>
Zeit zum Feiern	<b>6</b>
Auftaktveranstaltung	<b>7</b>
Tag des Sauerlandparks	<b>8</b>
Tag des Sports	<b>9</b>
Tag der Wirtschaft	<b>10</b>
Tag der Religionen	<b>11</b>
Tag der Heimat und Stadtgeschichte	<b>12</b>
Tag der Natur	<b>13</b>
Tag der Städtepartnerschaften	<b>14</b>
Tag des Ehrenamtes	<b>15</b>
Tag der Familie	<b>16</b>
Historische Stadtführungen	<b>17</b>
Veranstaltungen zum Stadtjubiläum 2022	<b>18-23</b>

# GRUSSWORT

## **Liebe Hemeranerinnen und Hemeraner, sehr geehrte Damen und Herren,**

im Jahr 2022 feiern wir ein besonderes Fest – 950 Jahre Hademare, da die erste Erwähnung unseres heutigen Stadtgebietes im Jahr 1072 in einer Urkunde des Erzbischofs von Köln erfolgte. Dieses historische Dokument hat der Rat unserer Stadt im Oktober im Landesarchiv in Münster besichtigt und soll in diesem Jahr auch in Hemer ausgestellt werden.

Zusammen schauen wir auf das 950-jährige Jubiläum unserer Heimat zurück, was natürlich auch ein Anlass zum Feiern, zum Zusammenkommen und zum Genießen ist. Gemeinsam wollen wir zehn Tage im Mai die Menschen, die Gemeinschaft und unsere Stadt feiern. Die letzten zwei Jahre mit einer weltweiten Pandemie und dem Jahrhunderthochwasser in diesem Sommer in unserer Stadt haben wieder einmal gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in Hemer ist. Die Hilfsbereitschaft der Hemeranerinnen und Hemeraner ist unerschütterlich und erfüllt mich mit großem Stolz. Daher soll bei diesem ehrwürdigen Jubiläum – basierend auf einem Antrag der CDU-Fraktion – auch all das gefeiert werden, was unsere Stadt auszeichnet: das Ehrenamt, der Sport, die Kirchengemeinschaften, der Sauerlandpark, die Wirtschaft vor Ort, die unsere Stadt stark macht, die Landschaft und die Natur, die uns umgibt, die Familie und unsere Stadtgeschichte.

Vom 6. bis zum 15. Mai 2022 wird daher jedem dieser wichtigen Elemente des Hemeraner Zusammenlebens ein eigener Tag gewidmet und ein buntes Programm für alle Generationen auf die Beine gestellt. Darüber hinaus sollen ganzjährig verschiedene Vorträge, Wanderungen, Lesungen und sonstige Veranstaltung in unseren Ortsteilen stattfinden. Einen ersten Überblick finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Ich freue mich, mit Ihnen dieses besondere Fest feiern zu dürfen!

Ihr  
Christian Schweitzer  
Bürgermeister der Stadt Hemer



# IMPRESSUM

## **Herausgeber:**

Stadt Hemer  
Hademareplatz 44 | 58675 Hemer

## **Layout:**

smart media solutions GmbH  
Milanstraße 14 | 58708 Menden

## **Satz & Druck:**

Druckerei Carl Dämmer GmbH  
Hauptstraße 230 | 58675 Hemer

## **Bildmaterial:**

Björn Braun | Laura Döring | Marc Giebels | Chris Hafer | Volker Hartmann | Olaf Heine | Hemer Butterflies | Lourens Hooisma | Nina Kuhn | Wolfgang Meusch | Jens Pögel | Oliver Pohl | Christoph Schulte | Bo-Manuel Stock | Tölle Studios | Eberhard Thomas

## **Text:**

Laura Döring | Marc Giebels | Felix Mohri | Christoph Schulte

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
Alle Rechte vorbehalten.

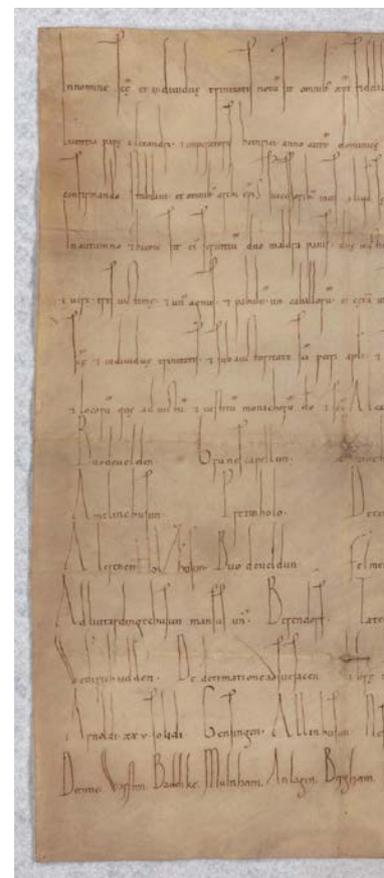


Die Mitglieder des Rates der Stadt Hemer, sachkundige Bürger und Verwaltungsmitarbeiter besuchten während einer Klausurtagung das Landesarchiv in Münster und nahmen dabei selbstverständlich die 950 Jahre alte Urkunde in Augenschein.

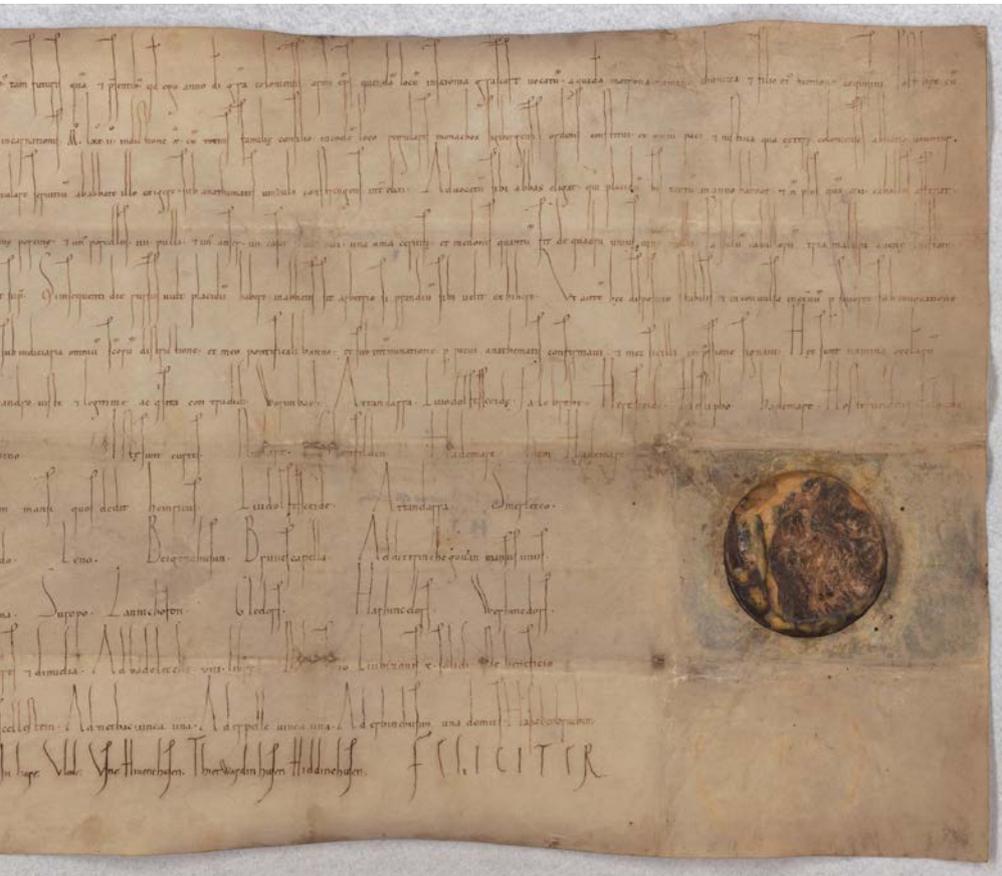
Das Jubiläum „950 Jahre Hademare“ geht zurück auf die erste urkundliche Erwähnung Hademares im Jahr 1072. In der Ausgabe „Der Schlüssel. Blätter der Heimat für Stadt und Amt Hemer, herausgegeben vom Bürger- und Heimatverein im Juni 1972“ wird dezidiert auf die Inhalte und Übersetzung der Urkunde eingegangen. Diese steht unter [www.hemer.de/950-jahre](http://www.hemer.de/950-jahre) als PDF zur Verfügung.

„In geschichtlich früher Zeit haben Menschen auf dem Boden unserer engeren Heimat gelebt. (...) Ein weiteres Stück heimischer Siedlungsgeschichte wird lebendig in einer Urkunde, die aus der zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts datiert ist. In einer Zeit, da die türkischen Seldschuken nach Jerusalem greifen und zwischen König Heinrich IV. und den Päpsten Alexander II. und Gregor VII. ein erbitterter Machtkampf entbrennt, stiftet Erzbischof Anno II. von Köln (1056 bis 1075) in einem stillen Tal des Sauerlandes zwischen den heutigen Orten Schmallenberg und Oberkirchen das Benediktinerkloster Grafschaft. In Italien hatte Anno den Orden des Heiligen Benedikt kennengelernt, in Siegburg bei Bonn und in Saalfeld in Thüringen bereits Klöster der gleichen Regel gegründet.

Das Landesarchiv NRW, Abteilung Westfalen, bewahrt die Urkunde auf, die mit dem Jahre 1072 datiert ist und gemeinhin als die Stiftungsurkunde des Klosters Grafschaft angesprochen wird.“



# DIE URKUNDE IN VOLLEM WORTLAUT IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG:



Urkunde des Erzbischofs von Köln, 1072. LAV NRW W, W 701/Urkundenselekt, PRU 11.

„Im Namen der heiligen und unteilbaren Dreieinigkeit kund sei allen Christgläubigen, sowohl den zukünftigen als auch den gegenwärtigen, daß ich, Anno, von Gottes Gnaden Erzbischof zu Köln, einen bestimmten Ort in Sachsen, Grafschaft genannt, von einer Matrone namens Chuniza und ihrem Sohn Tiemo erworben habe. Darauf habe ich mit Erlaubnis des Papstes Alexander und des Kaisers Heinrich, und zwar im Jahre der Fleischwerdung des Herrn 1072, in der 10. Indiktion, mit Beirat des ganzen Hofstaates in demselben Orte regulierte Mönche des Siegburger Ordens angesetzt und im Genuss all des Friedens und der Gerechtigkeit, die die übrigen kölnischen Ab-

teien genießen, bestätigt, und allen meinen erzbischöflichen Nachfolgern habe ich unter Verstrickung in die Fessel des Bannfluches verboten, irgendeinen weltlichen Dienst von jenem Abte zu fordern. Einen Vogt, der sein Ding (Anm. d. Red.: „Ding“ steht für das „Thing“, nämlich eine Volks- oder Gerichtsversammlung) nur zweimal im Jahr halten und nicht mehr als 12 Pferde mitbringen soll, möge sich der Abt wählen.

## **Im Herbst und im Winter soll seine Dienstleistung sein:**

2 Malter Brot, 2 Schlachtschweine und 1 Ferkel, 4 Hühner und eine Gans, 4 Käse und 20 Eier, ein Ohm Bier und soviel Met, wie aus

dem Viertel eines Kruges Honig gemacht wird, an Pferdefutter 3 Malter Hafer, im Sommer und im Frühling 3 Schlachttiere und 1 Lamm und Futter für 4 Pferde und das übrige wie oben. Wenn er am folgenden Tage erneut ein Ding halten will, soll es im Ermessen des Abtes liegen, ob er ihm eine Mahlzeit darreichen will. Auf daß aber diese Verfügung fest und unverletzlich auf ewig bestehen bleibt, habe ich sie unter Anrufung der heiligen und unteilbaren Dreieinigkeit unter der Gewalt des heiligen Apostels Petrus und unter dem richterlichen Zwang aller Heiligen und unter meinem bischöflichen Bann und unter Androhung ewiger Verdammnis bestätigt und durch Aufdruck meines Siegels gezeichnet.

## **Dies sind die Namen der Kirchen und Orte, die ich zur Nahrung und Kleidung der Mönche Gott und dem heiligen Alexander als recht- und gesetzmäßige Erwerbungen übergeben habe:**

Worunbach (Wormbach)  
Attandara (Attendorn)  
Liuodolfessceide (Lüdenscheid)  
Fahlebreht (Valbert)  
Hertsceido (Herscheid)  
Heslipho (Plettenberg)  
HADEMARE  
Hosteruelden (Kallenhardt)  
Felmedo (Velmede)  
Buodevelden (Bödefeld)  
Brunescapellun (Brunskappel)  
Ruothino (Altenrüthen).

## **Dies sind die Haupthöfe:**

Nuzlare (Nuttlar)  
Glintfelden (Glindfeld)  
HADEMARE (Oberhemer)  
item HADEMARE (Niederhemer),  
Amelinchusun (Ellingsen)  
Pretinholo (Brelen).“



# ZEIT ZUM FEIERN!

DIE JUBILÄUMSTAGE VOM  
6. BIS 15. MAI 2022  
IM ÜBERBLICK



„950 Jahre Hademare“ bedeutet im Veranstaltungsjahr 2022: das Beste aus Hemer für Hemer. Über zehn Tage verteilt werden vom 6. bis 15. Mai 2022 die gesellschaftlichen Bereiche und Themen aufgegriffen, die Hemer ausmachen und auszeichnen. Kirchen, Sport, Ehrenamt, Wirtschaft, Stadtgeschichte, Städtepartnerschaften, der Sauerlandpark, die Natur und vor allem die Familien. Wechselnde Veranstaltungsorte, Aktionen, historische Führungen, Mitmachangebote, Gottesdienste, Unternehmensführungen, Vorträge, Konzerte oder Märkte werden geplant und zeigen wie Hemer in den vergangenen 950 Jahren (zusammen-)gewachsen ist.



Darüber hinaus werden sich, neben den etablierten Veranstaltungen wie Soundgarten, Strandgarten, Lichtgarten und Wintergarten, wieder jede Menge Stars die Ehre im Sauerlandpark geben: Gemeinsam mit „Fury in the Slaughterhouse“ wird Jini Meyer dann am 20. August 2022 auftreten. Einen Tag zuvor (19. August 2022) dürfen sich die Fans von Johannes Oerding über dessen Auftritt im Sauerlandpark freuen. Einen Höhepunkt der Konzertreihe 2022 im Sauerlandpark wird Sarah Connor dann am 21. August 2022 setzen.

## ÜBRIGENS:

Mit der Geschichte des Hauses Hemer hat sich der 2018 verstorbene Hermann-Josef Geismann, 1969 bis 1974 letzter Amtsbürgermeister des Amtes Hemer, ausführlich beschäftigt und seine Recherchen in „Der Schlüssel. Blätter der Heimat für die Stadt Hemer. Hrsg. vom Bürger- und Heimatverein, 39. Jg. Heft 3, 1994“ veröffentlicht. Der entsprechende Auszug dieser Ausgabe steht unter [www.hemer.de/950-jahre](http://www.hemer.de/950-jahre) als PDF zur Verfügung.

**FREITAG, 6. MAI**

# AUFTAKT- VERANSTALTUNG

Das Gelände, auf dem im 18. Jahrhundert das Haus Hemer errichtet wurde, steht symbolisch für die Jubiläumsfeierlichkeiten in Hemer. Im Jahr 1072 wurden die damaligen Gebäude als einer der Oberhöfe der Erzbischöfe von Köln im Raum Hemer erstmals urkundlich erwähnt.



Park am Haus Hemer



Haus Hemer

Das Haus Hemer ist also deutlich jünger als die erste urkundliche Erwähnung des Geländes, auf dem es steht. Wie die ursprünglichen Gebäude ausgesehen haben, ist nicht bekannt. Für die Stadt Hemer ist es dennoch Freude und Verpflichtung zugleich, den Festakt zum Beginn der offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten „950 Jahre

Hademare“ in den idyllischen Anlagen des ehemaligen Herrenhauses zu veranstalten. Beim offiziellen Festakt wird die Original-Urkunde des Erzbischofs von Köln aus dem Jahr 1072 ausgestellt. Im Anschluss an den offiziellen Festakt sind die Bürgerinnen und Bürger zu einer Konzertveranstaltung im Park von Haus Hemer eingeladen.

**SAMSTAG, 7. MAI**

# TAG DES SAUERLANDPARKS

Spätestens mit der Landesgartenschau 2010 wurde deutlich: Hemer ist eine Familienstadt. Die Ausrichtung des heutigen Sauerlandparks im Hinblick auf Spielplätze und Veranstaltungen spiegelt das familiäre Konzept wider. Und noch mehr: Der Sauerlandpark als Nachfolger der Landesgartenschau 2010 symbolisiert ein mustergültiges Konversionsprojekt.



Dabei wird die dunkelste Geschichte Hemers mit dem Stalag VI A, ein Stammlager für Kriegsgefangene in Zeiten des Zweiten Weltkrieges, selbstverständlich nicht ausgeblendet. Eine Informations- und Gedenkstätte informiert über das Stalag VI A. Sie erinnert und mahnt und wird auch im Jubiläumsjahr kein Tabuthema sein. Es ist und bleibt ein Ort mit besonderer Stadtgeschichte, der 1946 bis 1956 als belgische „Casernes Ardennes“ genutzt wurde und ab 1956 als einer der ersten Bundeswehrstandorte diente. Die Blücher-Kaserne wurde schließlich 2007 als Standort aufgegeben. Für Hemer bedeutete der Abzug der Bundeswehr ein großes Problem zwischen Kaufkraftverlust und einem 30 Hektar großen innerstädtischen Leerstand. Zugleich war es

aber auch eine einzigartige Chance im Bereich der Stadtentwicklung bzw. des Stadtumbaus. Dass dieser gelungen ist, dokumentiert die im Rahmen dieser Konversion entstandene Landesgartenschau 2010, die mehr als eine Million Besucher verzeichnet und seit dem seit dem 1. Februar 2011 die Bezeichnung Sauerlandpark Hemer trägt.

Der zehnte Geburtstag des Sauerlandparks sollte im April 2020 dementsprechend mit der ganzen Hemeraner Familie gefeiert werden, doch machte die Pandemie diesem Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Das soll sich 2022 ändern! Rund ist der Geburtstag zwar

nicht mehr, doch eignet sich das Jubiläumsjahr ideal dafür, den Feiertag nachzuholen. Dementsprechend werden Veranstaltungspläne überarbeitet und ergänzt.

Es wird ein Tag voller Erinnerungen und besonderer Menschen. Der Sauerlandpark feiert sich selbst und lädt die ein, die uns in den vergangenen 15 Jahren begleitet haben. An diesem Tag werden im gesamten Park auch noch einmal all diejenigen begrüßt, die das Landesgartenschau-Jahr mit Projekten, Ideen und Events begleitet haben. Man freut sich auf ein besonderes Wiedersehen!

SONNTAG, 8. MAI

# TAG DES SPORTS

Sport ist eine der liebsten Freizeitbeschäftigungen der Hemeranerinnen und Hemeraner. Diese Begeisterung findet sich in allen Altersklassen wieder. Hemer ist eine Sportstadt – das dokumentieren beinahe 10.000 Mitgliedschaften in den Hemeraner Sportvereinen.



Legt man die Einwohnerzahl von rund 36.000 Menschen zugrunde, gehört der „Tag des Sports“ zu den Pflichtübungen der Jubiläumsfeierlichkeiten. Hier unterstützen die Organisatoren das Team des Stadtsportverbandes, um auch der Kür genügend Raum zu verleihen. Spendenläufe oder



prominente Gegner für Auswahlmannschaften im Handball und Fußball sind bereits angestoßen worden. Für eine Präsentation aller Hemeraner Sportvereine wird das gesamte Sauerlandparkgelände nicht ausreichen, weshalb auch Veranstaltungen um Hemers Familienpark herum verortet werden. Warum Sport in Hemer so beliebt ist? Angebot schafft Nachfrage, denn von American Football bis Zweiradfahren ist so gut wie jede Sportart in Hemer vertreten.





WIRTSCHAFTS  
INITIATIVE  
HEMER

## MONTAG, 9. MAI TAG DER WIRTSCHAFT

Im Rahmen der Feierlichkeiten des Stadtjubiläums soll den Interessierten am Tag der Wirtschaft ein vielfältiges Programm geboten werden. Gemeinsam mit der Wirtschaftsinitiative Hemer und dem Sauerlandpark werden Netzwerke genutzt, um abwechslungsreiche Aktionen für alle Altersgruppen der Stadtbevölkerung auf die Beine zu stellen.



An der Stephanopeler Straße befindet sich ein nobles Fabrikantenhaus von Heinrich von der Becke aus der Zeit der Frühindustrialisierung. Im Okulus ist die geschnitzte Ligatur „H v d B“ (von der Becke) mit der Jahreszahl „1796“ zu finden.

Die Hemeraner Wirtschaft ist geprägt von der metallverarbeitenden Industrie, die aus dem Eisenerz-Bergbau u. a. im Felsenmeer hervorging. In Hemer wird gerne von der „Wiege der Drahtindustrie“ in Ihmert und den ersten Papiermühlen in Westig aus dem 16. Jahrhundert berichtet. Von vielversprechenden Startups und gesunden mittelständischen Unternehmen bis zu internationalen Weltmarktführern beherrscht Hemer die gesamte Wirtschafts-Klaviatur.

Einen Einblick in Hemeraner Unternehmen erhalten die Interessierten in Form von Unternehmensbesichtigungen, die an diesem Tag im gesamten Stadtgebiet angeboten werden. Eine Vielzahl von Hemeraner Betrieben, von kleinen Partnerunternehmen über den Mittelstand bis zu den Weltmarktführern, unterstützen die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum.

Am Abend werden Gäste von der Stadt Hemer und der Wirtschaftsinitiative Hemer dazu eingeladen, im Alten Casino des Sauerlandparks einen Vortrag eines prominenten Redners zu erleben und den Tag der Wirtschaft ausklingen zu lassen.



DIENSTAG, 10. MAI

# TAG DER RELIGIONEN

Die Kirchengeschichte Hemers begann bereits vor der ersten urkundlichen Erwähnung 1072. Neben dem späteren Haus Hemer war am Ende des 1. Jahrtausends die Vituskirche erbaut worden, die der Diözese Köln und der Pfarrei Menden unterstellt war.

Die Hemeraner Gutsherren strebten allerdings eine eigenständige Kirche an, die der Bischof 1122 durch die Ernennung der Vituskirche in Niederhemer zur Pfarrkirche verwirklichte. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Kirche mehrfach erweitert, bis sie etwa 200 Personen fassen konnte. Sie gehörte damals zum Dekanat Attendorn. Besonders feierlich wurde der Namenstag des Kirchpatrons Vitus begangen. Die Vitus-Kirmes fand bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts regelmäßig statt. Die Vituskirche wurde 1818 abgerissen und 1820 eine neue evangelische Kirche auf dem Ebberg erbaut.



Ebbergkirche



Kirche St. Peter und Paul



Baptistische Kirche am Westiger Park



Moschee am Hemer Amt

Im Laufe der langen Hemeraner Stadtgeschichte entwickelten sich daraus eine große Vielfalt an christlichen Kirchen verschiedener Konfessionen, Gemeinden, religiösen Gemeinschaften und Einrichtungen. Hierzu zählen heute u.a. die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hemer, die Evangelische Kirchengemeinde Ihmert, die Evangelische Kirchengemeinde Deilinghofen, der Pastoralverbund der Katholischen Kirchengemeinden Hemer St. Vitus, die Freikirchliche Gemeinde Christliche Versammlung, die Freie Evangelische Gemeinde,

die Neuapostolische Gemeinde, die Evangeliumschrsten-Baptisten sowie die Christlichen Vereine junger Menschen (CVJM). Doch damit sind religiöse Vielfalt und Leben in Hemer noch nicht komplett. Denn in Hemer gibt es weitere Religionen wie das Judentum oder den Islam, der in der Felsenmeerstadt von der Türkisch Islamischen Gemeinde vertreten wird. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten sind nicht nur verschiedene ökumenische Gottesdienste geplant, sondern es werden aktuell weitere Gespräche mit allen Institutionen,



Vitus-Denkmal am Haus Hemer

Gemeinden und Religionen geführt, wie sich diese durch weitere (kulturelle) Veranstaltungen in das Jubiläumsjahr einbringen und das gemeinsame religiöse Leben in der Felsenmeerstadt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken können.

**MITTWOCH, 11. MAI**

# TAG DER HEIMAT UND STADTGESCHICHTE

Eine Stadt, die ihr 950-jähriges Jubiläum feiert, kann auf eine lange, wechselvolle Geschichte mit Höhen und Tiefen zurückblicken – von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1072 über die Zeit, als Hemer zur Grafschaft Mark mit ihren Burgen (Edelburg, Burg Klusenstein) gehörte, den Bauernschaften, dem Bergbau und der frühen Industrialisierung, zur Stadtwerdung im Jahr 1936, über die Weltkriege mit ihren schlimmen Folgen (Stalag VI A) und bis hin zum Hemer wie wir es heute kennen, nach der kommunalen Gebietsreform 1975.



Gut Edelburg, Brelen

All diese Fakten und noch viel mehr gehören zur spannenden Stadtgeschichte Hemers, die es bei den Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums unbedingt zu berücksichtigen gilt. Darum kümmert sich seit Jahrzehnten der Bürger- und Heimatverein Hemer (BHV). Von begeisterten Heimatfreunden 1923 gegründet, hat sich der Verein seitdem die Aufgabe gestellt, „die natürliche, historische und kulturelle Identität der

Heimat zu pflegen und dabei Überliefertes und Neues sinnvoll zu vereinen und weiterzuentwickeln“. Der Verein erforscht die Geschichte des Heimatraumes und vermittelt sie den Bürgern in Publikationen und im Felsenmeer-Museum. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, das Stadtbewusstsein zu stärken, um die Bürger zum Engagement und Mitarbeit in allen Fragen des öffentlichen Lebens zu veranlassen.

## TAG DER HEIMAT

Am Tag der Heimat und Stadtgeschichte lädt der BHV zu einem Themenvortrag ins Bürgerzentrum Altes Amtshaus ein. Es wird ein Gast-Redner aus dem Landesarchiv NRW erwartet, der nicht nur die 950-jährige Geschichte beleuchten, sondern auch Vorträge zu den beiden für die Stadtgeschichte bedeutsamen Urkunden von 1072 und 1936 halten wird.



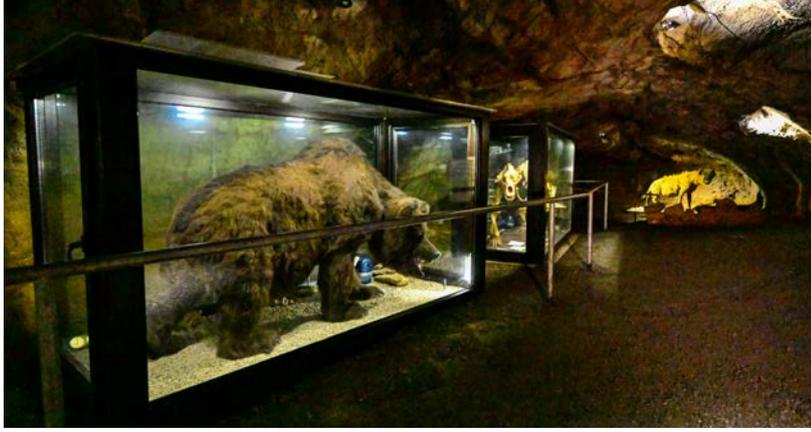
Villa Prinz („Türmchenvilla“)

Brücke zum Verlobungsgässchen



Felsenmeer-Museum





Heinrichshöhle

**DONNERSTAG, 12. MAI**

# TAG DER NATUR

Hemer ist eine grüne Stadt mit vielen landschaftlichen Besonderheiten. Überregional bekannt ist Hemer besonders durch das Felsenmeer, ein 700 Meter langes und bis zu 200 Meter breites Karstgebiet mit eingestürzten Höhlen. Dieses Geotop ist in Deutschland einzigartig. Weil in dem Buchenwald des Felsenmeers auch eine Reihe seltener Tierarten lebt, steht es auch unter Naturschutz. Mehr als die Hälfte des 6.755 Hektar großen Stadtgebietes werden den Waldflächen (3.650 Hektar) zugerechnet, wobei diese jährlich zusammen etwa 36.500 Tonnen CO<sub>2</sub> speichern. Unter Zugrundelegung eines CO<sub>2</sub>-Ausstoßes eines durchschnittlichen Pkw von etwa 1,5 Tonnen bindet der Hemeraner Stadtwald die Emissionen von mehr als 24.000 Pkw pro Jahr.

Doch Hemer hat noch viel mehr in Sachen Natur zu bieten. Die Heinrichshöhle, eine Tropfsteinhöhle, befindet sich in der unmittelbaren Nachbarschaft des Felsenmeers und bietet u. a. dem Besucher ein komplett erhaltenes Skelett eines Höhlenbärs. Auch der ehemalige Standortübungsplatz Apricke ist inzwischen Lebensraum vieler seltener Pflanzen- und Tierarten und ermöglicht Naturfreunden ein besonderes Erlebnis durch die dort lebenden Heckrinder und Dülmener Pferde.

Fast 80 Prozent des Stadtgebiets bestehen aus Freiraum und Erholungsflächen. Diese Flächen sind von großer Bedeutung für Natur und Umwelt, aber auch zur Erholung der Bevölkerung und für die Attraktivierung des Wohnumfeldes.

Der Tag der Natur wird die natürliche Seite der Stadt Hemer beleuchten. Das Hemeraner Umland und die Landschaft stehen an diesem Tag im Blickpunkt. Ob bei einem Streifzug durch das Felsenmeer, das Naturschutzgebiet in Apricke oder durch die Wälder im Stephanopler Tal – an diesem Tag gibt es viel zu entdecken. Geführte Spaziergänge und Wanderungen mit Erläuterungen zu der Entstehung oder Bedeutung der Hemeraner Landschaft stehen auf dem Programm. Ebenso wird der Blick auf die sich in den vergangenen Jahren veränderte Natur in Hemer gelenkt.



Stübecker Wald



Felsenmeer

**FREITAG, 13. MAI**

# TAG DER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Hemer hat Geburtstag - Hademare wird 950 Jahre alt. Dies hat sich natürlich auch in Hemers Partnerstädten herumgesprochen. So werden am Freitag, 13. Mai 2022, Gäste aus Steenwerck und Beuvry in Frankreich, aus Bretten in Baden, aus Doberlug-Kirchhain in Brandenburg, aus Obervellach in Österreich und aus Schelkovo in Russland erwartet.



Die Einladungen sind ausgesprochen und die Stadt Hemer freut sich, dass Delegationen aus allen Partnerstädten anreisen werden. Mit Hilfe der durch den Rat bestellten ehrenamtlichen Städtepartnerschaftsbeauftragten, die im regen Kontakt mit den Partnerstädten stehen, soll es am 13. Mai einen unvergesslichen Tag der Städtepartnerschaften geben.

Unsere Gäste werden im Laufe des Nachmittags erwartet. Ab 18 Uhr soll dann zunächst die Enthüllung einer Städtepartnerschafts-Steine im Mittelpunkt stehen, die an prominenter Stelle im Innenstadtbereich aufgestellt werden soll, um so unsere sechs Städtepartnerschaften im Stadtbild sichtbar werden zu lassen. Nach dem anschließenden Ein-

trag unserer Gäste in das Goldene Buch der Stadt Hemer soll es ab 19 Uhr ein gemischtes Bühnenprogramm mit Künstlern aus den Partnerstädten geben. Folklore, Musik und Coverrock aus den Partnerstädten sind geplant - auch für alle Hemeranerinnen und Hemeraner soll dies ein unvergleichlicher Abend werden.



**SAMSTAG, 14. MAI**

# TAG DES EHRENAMTES

Ob freiwillige Feuerwehr, Schützenvereine, Flüchtlingshilfe, Seniorenarbeit oder Sportverein – das Ehrenamt findet sich im Alltag vieler Menschen wieder und ist eines der Herzstücke des Zusammenlebens in Hemer. Ehrenamtliche setzen sich täglich mit großem Engagement für die Menschen in unserer Stadt ein und opfern einen großen Teil ihrer Freizeit für ihre Mitbürger. Daher soll dem Ehrenamt auch während der Jubiläumsveranstaltungen ein eigener Tag gewidmet werden. Die verschiedenen Vereine, ehrenamtliche Institutionen und Organisationen stehen an diesem Tag im Fokus des Geschehens.

Der Vormittag wird durch einen Markt der Möglichkeiten in der Hemeraner Innenstadt geprägt. Auf diesem können sich Interessierte über die einzelnen Vereine/Organisationen in Hemer informieren, Kontakte knüpfen und mögliche Ehrenämter vermittelt werden. Die Vereine können sich mit ihren Angeboten oder Vorführungen den Besuchern präsentieren. Der Tag des Ehrenamtes soll dabei vor allem auch eine Wertschätzung für das unermüdliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger sein.

Am Abend wird ein buntes Bühnenprogramm in der Innenstadt auf dem neuen Markt stattfinden und gemeinsam gefeiert werden.



SONNTAG, 15. MAI

# TAG DER FAMILIE



Beim großen Finale der offiziellen zehntägigen Jubiläumsfeier dürfen sich alle Hemeranerinnen und Hemeraner angesprochen und vor allem eingeladen fühlen. Stadt und Sauerlandpark planen ein großes Familienfest mit Kunst, Kultur und Attraktionen in Hemers Innenstadt. Es wird ein Programm für alle Generationen mit Bühnenkunst und Herbsttage-Charakter im Frühjahr geben. Und vielleicht werden auch einige „Klatsch!“-Erinnerungen geweckt. Das gesamte Veranstaltungsgelände an der Hauptstraße wird bespielt werden. Außerdem lädt ein verkaufsoffener Sonntag zum Einkaufen ein. Am 15. Mai 2022 finden auch die Landtagswahlen in NRW statt.





# HISTORISCHE STADTFÜHRUNGEN

Die erste urkundliche Erwähnung Hemers ist datiert aus dem Jahr 1072, als in einer Urkunde des Erzbischofs von Köln für das Kloster Grafschaft drei Haupthöfe erwähnt wurden, die auf heutigem Hemerner Stadtgebiet lagen. Ein Hof lag in Niederhemer mit der dortigen Vituskirche. Der zweite Haupthof, der ebenfalls als Hademare bezeichnet wurde, lag in Oberhemer. Der dritte Haupthof Pretinholo bzw. Bredenole befand sich im heutigen Brelen. Vom Bauwerk sind nur noch Überreste sichtbar, einige Teile des Mauerwerks wurden im 16. Jahrhundert zum Bau der Edelburg genutzt. Allen drei Haupthöfen waren eine Reihe von weiteren kleineren Höfen unterstellt. Im 11. Jahrhundert wurde Landhausen (als Lantensele) und 1140 Sundwig erstmals urkundlich erwähnt, Westig folgte 1200. Deilinghofen feierte 2006 groß das 700-jährige Jubiläum. 1841 wurde dann das Amt Hemer gegründet, das u. a. die Gemeinden Becke, Brockhausen, Deilinghofen, Frönsberg, Ihmert, Landhausen, Niederhemer, Oberhemer, Sundwig und Westig umfasste.

Offiziell ist Hemer in der heutigen Zeit nicht in Ortsteile gegliedert. Allerdings haben sowohl die ehemaligen Gemeinden als auch kleinere Siedlungen immer noch ihre eigene Identität. Dementsprechend werden



im Jubiläumsjahr mit Unterstützung des Bürger- und Heimatvereins und der jeweiligen Dorfgemeinschaften voraussichtlich monatlich historische Führungen, Ausstellungen bzw. weitere Veranstaltungen in den verschiedenen Ortsteilen stattfinden und damit deren Bedeutung für die Gesamtstadt Hemer betonen. So sind unter anderem Ortsteilrundgänge in Niederhemer mit St. Vitus, Sundwig, Brockhau-

sen mit Burg Klusenstein, Ispei/Frönsberg oder Apricke/Riemke zu verschiedenen Themenkomplexen geplant. Hemers ehemaliger Bürgermeister Michael Esken hat sich zudem bereit erklärt, an seine alte Wirkungsstätte zurückzukehren, um eine spezielle Führung zum Thema Landesgartenschau anzubieten, auf der 2010 die Ortsteile im sog. Stadtteil-Mosaik besonders gewürdigt wurden.

# ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN ZUM STADTJUBILÄUM 2022



Andreas Winter

© Jens Pögel

## JANUAR

**1. Januar**

### Neujahrsempfang

Sauerlandpark

**1. bis 9. Januar**

### Sparkassen Wintergarten

Sauerlandpark

**27. Januar**

### Holocaust-Gedenktag

Jüdischer Friedhof, Am Perick

**Im Januar**

### Veranstaltung zur Kultur- und Heimatgeschichte

In wechselnden Stadtteilen



Sparkassen Wintergarten



Joachim Hecker

## FEBRUAR

**4. Februar**

### Hörenswert

Ebbergkirche, Kirchstraße

**6. Februar**

### Konzert der Stiftung der Sparkasse Märkisches Sauerland

JuK, Parkstraße 3

**13. Februar**

### Preisträgerkonzert Jugend musiziert

Altes Casino, Platanenallee

**20. Februar**

### Kinderkultur bei Ballett meets Pop

Ballett meets Pop,  
Rückertstraße 18f

**25. Februar**

### Lesung Andreas Winter

JuK, Parkstraße 3

**27. Februar**

### Kinderkultur bei Ballett meets Pop

Ballett meets Pop,  
Rückertstraße 18f

### Im Februar bis März Stadtschützenfest der Hemeraner Schützenvereine

Sauerlandpark

**Im Februar**

### Veranstaltung zur Kultur- und Heimatgeschichte

In wechselnden Stadtteilen

**4. März**

### Hörenswert

Ebbergkirche, Kirchstraße

**11. März**

### 25. Int. Frauenfest

JuK, Parkstraße 3

**12. und 13. März**

### Theaterprojekt „Heimatlos-Wir dürfen nicht vergessen“

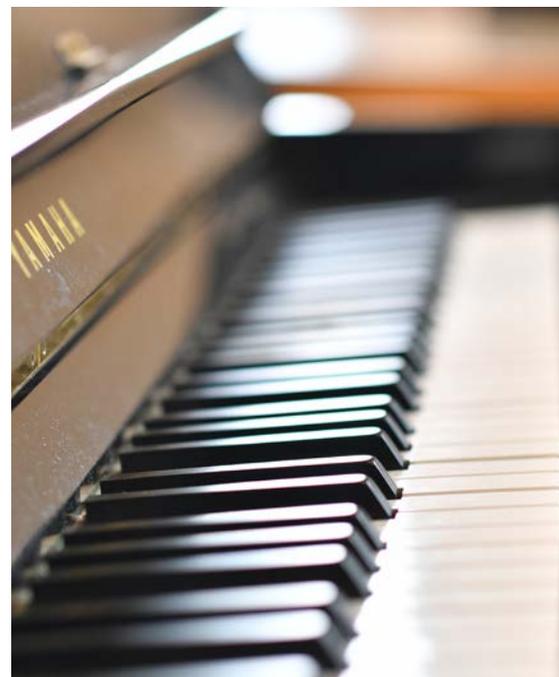
DAS Theater Hemer  
Altes Casino, Platanenallee

## MÄRZ

**3. März**

### Konzert der ev.-luth. Kirchengemeinde

Ebbergkirche, Kirchstraße





© Volker Hartmann

**27. März**  
**Frühlingskonzert**  
Altes Casino, Platanenallee

**Im März**  
**Scienceshow mit Joachim Hecker**  
Bücherei/JuK

**Im März**  
**Veranstaltung zur Kultur- und Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

## APRIL

**3. April**  
**Kinderkultur bei Ballett meets Pop**  
Ballett meets Pop, Rückertstraße 18f

**7. April**  
**Jazz bei Verfuß**  
Bau-Innovationszentrum Verfuß, Mendener Straße 40

**10. April**  
**Kinderkultur bei Ballett meets Pop**  
Ballett meets Pop, Rückertstraße 18f

**24. April**  
**Wingfelder**  
Altes Casino, Platanenallee

**30. April**  
**Samstags in Hemer**  
Innenstadt, Neuer Markt

**Im April**  
**Veranstaltung zur Kultur- und Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

## MAI

**1. Mai**  
**Feuerwehr Picknick**  
Oesestr., Firma Keuco

**5. Mai**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**6. Mai**  
**Festakt zum Stadtjubiläum 950 Jahre Hademare**  
Haus Hemer (siehe Seite 7)

**7. Mai**  
**Tag des Sauerlandparks**  
Sauerlandpark (siehe Seite 8)

**8. Mai**  
**Tag des Sports**  
Sauerlandpark-Sportplatz (siehe Seite 9)

**9. Mai**  
**Tag der Wirtschaft**  
Altes Casino, Platanenallee (siehe Seite 10)



**10. Mai**  
**Tag der Religionen**  
Verschiedene Orte (siehe Seite 11)

**11. Mai**  
**Tag der Heimat und Stadtgeschichte**  
Bürgerzentrum Altes Amtshaus, Hauptstraße 116 (siehe Seite 12)

**12. Mai**  
**Tag der Natur**  
Verschiedene Orte (siehe Seite 13)

**12. Mai**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**13. Mai**  
**Tag der Städtepartnerschaften**  
Innenstadt (siehe Seite 14)

**13. Mai**  
**Konzert der ev.-luth. Kirchengemeinde**  
Ebbergkirche, Kirchstraße

**14. Mai**  
**Tag des Ehrenamtes**  
Innenstadt (siehe Seite 15)

**15. Mai**  
**Tag der Familie**  
Innenstadt (siehe Seite 16)



© Olaf Heine

Johannes Oerding



Fury in the Slaughterhouse

© Chris Hafer



Forever Amy

© Lourens Hooisma

**16. Mai**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**26. Mai**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**27. bis 30. Mai**  
**Schützenfest**  
**BSV Hemer**  
Innenstadt

**28. Mai**  
**Samstags in Hemer**  
Innenstadt, Neuer Markt

**Im Mai**  
**Veranstaltung**  
**zur Kultur- und**  
**Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

## JUNI

**2. Juni**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**3. bis 5. Juni**  
**Schützenfest**  
**BSV Frönsberg**  
Dorfgemeinschaftshaus Ispei,  
Stephanopel 112

**4. bis 6. Juni**  
**WispaFestival**  
Jedermann-Sportplatz,  
Deilinghofen, Zufahrt über  
Englandstraße

**9. Juni**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**12. bis 13. Juni**  
**Veranstaltung**  
**zur Kultur- und**  
**Heimatgeschichte**  
Deilinghofen

**16. Juni**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**18. bis 19. Juni**  
**Hademare-Cup -**  
**Segwaypoloturnier**  
Overhoff-Arena, Teichstr.

**22. Juni**  
**Schulfest**  
Europaschule am Friedenspark

**23. Juni**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**25. Juni**  
**Samstags in Hemer**  
Innenstadt, Neuer Markt

**27. Juni bis 09. September**  
**Märkische Bank**  
**StrandGarten**  
Sauerlandpark

**29. Juni**  
**Forever Amy**  
Altes Casino, Platanenallee

**30. Juni**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

## JULI

**7. Juli**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**Im Juli**  
**Veranstaltung  
zur Kultur- und  
Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

**14. Juli**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**21. Juli**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**28. Juli**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**30. Juli**  
**Samstags in Hemer**  
Innenstadt, Neuer Markt

**Im Juli**  
**Veranstaltung  
zur Kultur- und  
Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

## AUGUST

**4. August**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**6. bis 8. August**  
**Schützenfest  
BSV Deilinghofen**  
Deilinghofen

**11. August**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**13. August**  
**Dorfabend**  
Westiger Park

**14. August**  
**Abschlusskonzert  
Musical & More**  
Altes Casino, Platanenallee

**18. August**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**19. August**  
**Johannes Oerding**  
Sauerlandpark

**20. August**  
**Fury in the Slaughter-  
house + Jini Meyer**  
Sauerlandpark

**21. August**  
**Sarah Connor**  
Sauerlandpark

**25. August**  
**Soundgarten**  
Sauerlandpark

**26. bis 28. August**  
**Schützenfest  
BSV Bredenbruch**  
Bredenbruch

**27. August**  
**Samstags in Hemer**  
Innenstadt, Neuer Markt

**Im August**  
**Veranstaltung  
zur Kultur- und  
Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

## SEPTEMBER

**1. bis 4. September**  
**Jubiläums Schützen-  
fest BSV Westig**  
Westig

**2. September**  
**Konzert der ev.-luth.  
Kirchengemeinde**  
Ebbergkirche, Kirchstraße

**17. September**  
**Märkisches  
Kreiskönigsschießen**  
Westig

**Im September**  
**Veranstaltung  
zur Kultur- und  
Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

**23. bis 25. September**  
**Hemeraner  
Herbsttage**  
Innenstadt

© Nina Kuhn

Sarah Connor



**30. September bis 16. Oktober**  
**Stadtwerke Hemer**  
**HerbstLichtgarten**  
Sauerlandpark

## OKTOBER

**14. bis 16. Oktober**  
**Figurentheater-**  
**Festival**  
Ebbergkirche, Kirchstraße

**25. Oktober**  
**Konzert der ev.-luth.**  
**Kirchengemeinde**  
Ebbergkirche, Kirchstraße

**29. Oktober**  
**Samstags in Hemer**  
Grohe-Forum

**Im Oktober**  
**Mozart bei Rosier**  
Foyer des Grohe-Forums

**Im Oktober**  
**Veranstaltung**  
**zur Kultur- und**  
**Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

## NOVEMBER

**6. November**  
**Keine Angst vor**  
**ernsten Tönen**  
Stephanuskirche Deilinghofen

**10. November**  
**Konzert der ev.-luth.**  
**Kirchengemeinde**  
Ebbergkirche, Kirchstraße

**13. November**  
**Zentrale Gedenkfeier**  
**zum Volkstrauertag**  
Ehrenmal Apricke



Oktoberfest

**Im November**  
**Veranstaltung**  
**zur Kultur- und**  
**Heimatgeschichte**  
In wechselnden Stadtteilen

## DEZEMBER

**2. bis 4. Dezember**  
**Hemeraner**  
**Weihnachtsmarkt**

**4. Dezember**  
**Konzert der ev.-luth.**  
**Kirchengemeinde**  
Ebbergkirche, Kirchstraße

**10. Dezember**  
**Kinderkultur bei**  
**Ballett meets Pop**  
Ballett meets Pop,  
Rückertstraße 18f

**10. Dezember**  
**Weihnachtsbaum-**  
**verkauf**  
Feuerwehrgerätehaus Sundwig

**11. Dezember**  
**Kinderkultur bei**  
**Ballett meets Pop**  
Ballett meets Pop,  
Rückertstraße 18f



Stadtwerke Hemer  
HerbstLichtgarten

Jüberturm





**11. Dezember**  
**Weihnachtskonzert**  
 Grohe-Forum

**11. Dezember**  
**Konzert**  
 Ebbergkirche, Kirchstraße

**17. bis 18. Dezember**  
**Konzert der ev.-luth. Kirchengemeinde**  
 Ebbergkirche, Kirchstraße

**18. Dezember bis 8. Januar 2023**  
**Sparkassen WinterGarten**  
 Sauerlandpark

**Im Dezember**  
**Kindertheater mit Ruttloff**  
 JuK/Bücherei

**Im Dezember**  
**Veranstaltung zur Kultur- und Heimatgeschichte**  
 In wechselnden Stadtteilen

*Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie zeitnah im Online-Veranstaltungskalender unter [www.hemer.de](http://www.hemer.de).*



Hemeraner Weihnacht





## HEMER DANKT DEN SPONSOREN

